



Solidarität in der Einen Welt, vertreten durch
Kirstin Wolf und Heike Rahn, Eine Welt Regional-
promotorinnen Oberfranken laden gemeinsam zu
einem Austauschtreffen ein!

Einladung:

online Austauschtreffen zur nachhaltigen Beschaffung im Textilbereich (Schwerpunkt work wear)!



Zielgruppe: alle Verantwortlichen und Interessierte aus
den Kommunen, insbesondere Fair Trade Kommunen,
und in der Beschaffungslogistik aus Gastronomie und
Hotellerie, Akteur:innen der Eine Welt-Arbeit.

Termin: 10.11.2025, 10:00 – 11:30 Uhr

Nachdem wir im letzten Jahr über Vergabekriterien informiert wurden geht es jetzt um konkrete Beispiele in der Umsetzung. Unsere drei Gastreferent:innen (siehe Kurzvorstellung, Seite 2) werden uns über Ihre Standards und ihre Erfahrungen mit Ihren Kunden kurz berichten. Danach haben wir Zeit, um alle Fragen zu beantworten und in einen regen Austausch zu kommen. Wir haben uns diesmal auf Textilien bzw. work wear konzentriert und hoffen viele Informationen aus der Praxis aus diesem Treffen mitnehmen zu können.

- | | |
|---------------|--|
| 10:00 - 10:45 | Begrüßung und kurzes 10-minütiges Eingangsstatement unserer Gäste |
| 10:45 - 11:30 | Digitales Podiumsgespräch „Nachhaltige Textilien“:
gemeinsam mit drei ausgewiesenen Expert*innen aus
unserer Region diskutieren wir Chancen, Herausforderungen und Perspektiven einer nachhaltigen Textilwirtschaft. |

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine lebendige Diskussion!

Anmeldung zur Veranstaltung bitte **bis 08.11.25** an:
heike.rahn@sidew.de oder kirstin.wolf@sidew.de

Den Link (via ZOOM) erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung per e-mail.



Solidarität in der Einen Welt, vertreten durch
Kirstin Wolf und Heike Rahn, Eine Welt Regional-
promotorinnen Oberfranken laden gemeinsam zu
einem Austauschtreffen ein!

Nicole Wagner ist bei Greiff in Bamberg seit 2014 in der Stabsstelle „Corporate Social Responsibility“ tätig und verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeits- und Sozialverantwortungs-Initiativen. Unter ihrer Mitwirkung hat Greiff z. B. ein Rückverfolgbarkeitssystem („myGREIFF“) etabliert, das die Herkunft jedes Kleidungsstücks von der Faser bis zum Fertigteil sichtbar macht. Außerdem legt sie Wert darauf, dass Greiff Nachhaltigkeitszertifizierungen wie Fairtrade-Baumwolle, „Grüner Knopf“, MADE IN GREEN und ähnliches nutzt und seine Produkte auch in funktionellen Kollektionen wie Berufs- und Pflegebekleidung nachhaltig anbietet.

Ulrike Andersson von Living Crafts steht für das Engagement eines Traditionsunternehmens aus Selbitz, das seit Jahrzehnten nachhaltige Bio-Textilien herstellt und faire Produktionsbedingungen in den Vordergrund stellt. Living Crafts produziert überwiegend GOTS-zertifizierte Kleidung und Heimtextilien aus Naturfasern wie Bio-Baumwolle, Bio-Wolle und Bio-Leinen, legt Wert auf Transparenz in der Lieferkette und soziale Standards (z. B. Mitgliedschaft in Fair Wear, SA8000). Außerdem ist das Unternehmen als „Klimaneutrales Unternehmen“ zertifiziert, und alle Produkte ab Januar 2023 werden klimaneutral angeboten.

Jürgen Bohnenstengel, leitet das Unternehmen **HIT Hotel- & Imagetextilien** mit Sitz in Nürnberg, welches sich auf Berufs-, Dienst- und Imagekleidung spezialisiert hat. Seine Firma legt Wert auf Funktionalität und ansprechende Optik. Bei Firmenausstattungen wird der Fokus auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Unternehmen gelegt. Die Firma HIT beliefert u.A. die infra Fürth und den VGN Nürnberg und ist gut bewertet, insbesondere für seine Beratung und Zuverlässigkeit. Zu den umsatzstärksten Marken gehören Hakro, BP, Sol's und Greiff und damit 4 Firmen die entweder bei Fairwear als Leader eingestuft sind, oder sich bei Grüner Knopf etc. engagieren, wie z.B. Fa. Greiff. Bei Sonderanfertigungen wird teilweise noch komplett regional produziert, oder an zertifizierte Partner im Ausland vergeben.